

Zeltlager Mitterfels 2021

Ende August war es wieder soweit – die beiden Zeltlager am Teufelsfels in Mitterfels hatten wieder begonnen.

Abenteuerlustige Kinder und ihre ausgebildeten Betreuer quartierten sich in große und kleine Zelte ein, um gemeinsam ein paar schöne Tage in der Natur zu verbringen. In den drei bzw. fünf Tagen wurde viel gemalt, gebastelt, gewandert, gespielt, gelacht, gegessen und sogar gesportelt. Danach existierten neue T-shirts, Freundschaftsbänder, Tetrapak-Boote und kleine Zeltwimpel. Sogar eine große gemeinsame Fahne wurde gestaltet. Leider wurde diese nicht sehr gut bewacht und uns schon in der zweiten Nacht geklaut. Kein Wunder bei den spannenden Gruselgeschichten und albernen Witzen, die am täglichen Lagerfeuer erzählt wurden. Zum Glück wussten wir alle



Einige Teilnehmer bemalten ihr eigenes Lager-T-shirt.



Ein Höhepunkt der Freizeit war das Baumklettern.

Viele weitere Aktionen wie das Chaosgame, eine Olympiade, Fußballspielen oder das Austoben mit der Spielekiste haben das Zeltlager wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle gemacht. Als krönenden Abschluss veranstalteten wir dann einen gelungenen Discoabend mit Kindercocktails, Knabberzeugs, Nebel- und Lichtermaschine und einem echten DJ! Wer davon mal eine Pause brauchte, konnte sich am Lagerfeuer verknoten und schauen wie man da wieder rauskam. Am 3. September verließen die Camper den Zeltplatz mit vielen neuen Eindrücken wieder und kehrten in ihre bequemen Betten zurück.

Julia Jasny

wie man den Ententanz tanzt und so haben wir sie zurückgewonnen. Nicht nur Geschichten und Witze gabs am Lagerfeuer, auch Marshmallows und Stockbrot durften natürlich nicht fehlen.

Aufgrund des nicht ganz so vorteilhaften Wetters musste zu unser aller Enttäuschung das heißersehnte Klettern am Teufelsfels ausfallen und auch ins Freibad konnten wir nicht gehen, weil dieses schon geschlossen hatte. Kurzfristig konnten wir noch einen angemessenen Ersatz herzaubern: Baumklettern. Das hatte auch noch nie jemand von uns vorher gemacht. Obwohl es gar nicht so leicht und richtig anstrengend war, hat es uns allen sehr viel Spaß gemacht, einmal Äffchen zu spielen. Und auch vom Wandern hat uns das Wetter nicht abgehalten. Neben der traditionellen Nachtwanderung gab es diesmal sogar eine Kräuterwanderung mit einer echten „Kräuterhexe“. Nach diesem Spaziergang war dann auch das Abendessen gesichert.

